



Anmeldung

ANMELDUNG ZUR HEIMHILFE AUSBILDUNG HERBST 2010		
Kursnummer: 2010-3-53404	Dauer: 2 Semester	Preis: € 1.595,--
Vorname:	Nachname:	Geburtsort:
Straße:		
PLZ, Ort:		
Telefon privat:	Handy:	
E-Mail:		
Geburtsdatum und Sozialversicherungsnummer:		
Staatsbürgerschaft:	Muttersprache:	
Schulbildung:		
RECHNUNGSADRESSE: (NUR WENN ANDERS ALS WOHNORT)		
Name/Firma:		
Straße:		
PLZ/Ort:		
Telefon:		
Fax:		
E-Mail:		

Folgende Dokumente lege ich **in Kopie** diesem Ansuchen bei:

- Geburtsurkunde bzw. Urkunde bei Namensänderung
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Kopie des Reisepasses
- Abschlusszeugnis der Pflichtschulstufe oder Lehrbrief
- Lebenslauf
- Passfoto
- Ärztliches Zeugnis
- Auszug aus dem Strafregister
- Kopie der E-Card
- ggf. fremdsprachige Dokumente in beglaubigter Übersetzung
- ggf. bei ausländischen Schulzeugnissen: Gleichwertigkeitsbestätigung (mind. 8. Schulstufe in Österreich) des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (Wien)

Achtung:

Ihre schriftliche Anmeldung und die Aufnahmezusage, die Sie von uns schriftlich erhalten, begründen einen Ausbildungsvertrag. Ihre Anmeldung ist grundsätzlich für die Dauer der gesamten Ausbildung verbindlich. Die Bezahlung ist jeweils bis zum Beginn des Semesters zu leisten.

Sollten Sie stornieren müssen, ist dies in jedem Fall schriftlich und bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn zu erfolgen. Ab dem 13. Tag vor Beginn fallen 50%, ab Ausbildungsbeginn 100% der gesamten Lehrgangskosten an.

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass ich an der Ausbildung teilnehmen möchte, die angeführten Stornobedingungen zur Kenntnis nehme und die oben angeführten persönlichen Daten richtig sind. Ich bestätige auch, die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Rückseite zur Kenntnis genommen zu haben.

Blatt bitte wenden →

Datum, Ort:

Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand 21.04.2010

Kursfreie Tage/Abende

An Feiertagen finden kein theoretischer Unterricht statt.

Wichtige Hinweise

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich das BFI eine Absage vor. Bei Kursabsagen oder Terminverschiebungen leisten wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen.

Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten (ausgenommen AMS-Kurse, gesetzlich und ÖNORM geregelte Ausbildungen im Wellnessbereich: 50 Minuten). Kleingruppen-Sonderregelung bei Sprachkursen und Kursen mit Durchführungsgarantie.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Vertragsverhältnisses entstehen, werden elektronisch gespeichert, verarbeitet und übermittelt (DVR 0031208). Wir verpflichten uns, alle Informationen und Daten, die wir von TeilnehmerInnen und Kunden im Zusammenhang mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erhalten, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung der Teilnahme an einer Veranstaltung aufrecht.

Nach Beendigung eines Kurses wird eine Bestätigung über den Kursbesuch ausgestellt, sofern der Teilnehmer mindestens 75 Prozent der Veranstaltung besucht hat. Bei Kursen, die mit einer Prüfung abgeschlossen werden, wird nach erfolgreich abgelegter Prüfung ein Zeugnis, Zertifikat oder Diplom ausgestellt. Aus organisatorischen Gründen werden Teilnahmebestätigungen bis höchstens 3 Jahre, Zeugnisse, Zertifikate, Diplome oder Ausweisduplikate (Bearbeitungsgebühr EUR 18.–) bis höchstens 7 Jahre zurück ausgestellt. Dies gilt nicht für gesetzlich geregelte, anerkannte Abschlüsse. Hier gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Teilnahmebestätigungen zur Vorlage bei Ämtern oder Behörden etc. können bis max. 2 Jahre zurück ausgestellt werden.

ÖGB-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung bis zu 20 %, maximal jedoch EUR 35.–. Keine Ermäßigung gibt es für bereits stark geförderte Kurse sowie schulähnliche Lehrgänge.

Beigestellte Produkte und Leistungen (z. B. Firmenschulungen)

Sollten vom Auftraggeber beigestellte Produkte und Leistungen Gegenstand der Leistungserbringung durch das BFI sein, so entbinden mangelhafte Beistellungen das BFI von allfälligen Reklamationsansprüchen, deren Ursachen aufgrund mangelhafter Beistellungen zu sehen sind. Als mögliche Beistellung können insbesondere Seminar- und Schulungsräumlichkeiten sowie diverses Equipment wie zum Beispiel Stapler bei Staplerkursen gesehen werden. Sollten Handouts/Skripten und sonstige unterstützende Wissensquellen beigestellt werden, so übernimmt der Beisteller die Haftung für die Einhaltung des Schutzes der Urheberrechte.

Sollten Originaldokumente an das BFI übergeben werden und diese im unwahrscheinlichen Fall verlorengehen, so trägt das BFI selbstverständlich die Kosten für die Ausstellung von Duplikaten der Originaldokumente.

EDV-Nutzungsbedingungen

Jeglicher Missbrauch, insbesondere die Speicherung, den Download und die Weitergabe von sittenwidrigen, obszönen, rassistischen oder illegalen Daten und Programmen ist auf EDV-Geräten im BFI zu unterlassen. Dies gilt auch für urheberrechtlich geschützte (Musik, Videos etc.) oder BFI-interne Daten. Internet-, E-Mail-, und Intranetdienste dürfen ausschließlich für Kurs- bzw. Lehrgangszwecke verwendet werden. Benutzerkennwörter dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Sollten vor oder während der Arbeit Schäden an der EDV-Ausstattung auftreten, sind diese dem Referenten zu melden. Bei Schäden an der EDV-Ausstattung, die durch unsachgemäße Behandlung entstanden sind, behält sich das BFI das Recht auf Schadenersatz vor.

Einzahlung

Die angegebenen Kursbeiträge sind umsatzsteuerfrei. Nach erfolgter Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestätigung und einen Zahlschein zu. Wir ersuchen Sie, den ausgewiesenen Kursbeitrag spätestens 14 Tage vor Kursbeginn zu überweisen bzw. bar im BFI zu bezahlen. Unabhängig davon sind Sie aber bereits mit dem Erhalt der Bestätigung fix angemeldet.

Stornobedingungen - Ergänzung

Bitte beachten Sie: Die Stornierung Ihrer Anmeldung gilt als Vertragskündigung. Sie muss in jedem Fall schriftlich und eingeschrieben erfolgen!

Rücktrittsrecht nach § 5e KSchG

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz (per Telefon, Fax oder E-Mail) steht Ihnen als TeilnehmerIn, wenn Sie KonsumentIn im Sinne des KSchG sind, ein gesetzliches Rücktrittsrecht zu. Der Rücktritt muss schriftlich binnen 7 Werktagen nach Ihrer Anmeldung erfolgen (Samstag zählt nicht als Werktag). Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist nachweislich abgesendet wird. Dieses Rücktrittsrecht gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 7 Werktage ab der Anmeldung beginnen („Spätbucher“).